

2. Arbeitstagung
„Bilinguale Erziehung und Bildung in Deutschland
Erfahrungen aus der Primarstufe – Perspektiven für die
Sekundarstufe I“

am 4./5. April 2008

Veranstalter: *Prof. Dr. Klaus-B. Günther*
Abt. Gebärdensprach- und Audiopädagogik
Institut für Rehabilitationswissenschaften
Philosophische Fakultät IV
Humboldt-Universität zu Berlin,
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Ziegelstr. 10, Aufgang 4

Tagungsort: *Humboldt-Universität zu Berlin,*
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Senatssaal (Hauptgebäude)

Beginn: **04.04.08, 15.00 Uhr**
Ende: **05.04.08, 17.45 Uhr**

Vom 4. bis 5. April 2008 veranstaltet die Abteilung Gebärdensprach- und Audiopädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin die zweite Arbeitstagung „Bilinguale Erziehung und Bildung“. Die Arbeitstagung findet in regelmäßigen Abständen statt und bietet eine Plattform für den Austausch über bilingualen Unterricht hörgeschädigter SchülerInnen in Laut-, Schrift- und Gebärdensprache.

Es werden Forschungsarbeiten zum Abschluss der Primarstufe des Berliner Schulversuchs vorgestellt und weiterführende Forschungsansätze sowie Perspektiven des bilingualen Unterrichts in der Sekundarstufe I zur Diskussion gestellt.

Tagungsbeitrag: **40€ (Studierende: 20€)**

+ ggf. Teilnahme am gemeinsamen Abendessen (19 €)

Anmeldung per Email bis zum 31.3.2008 an: <**bilinguale_tagung@yahoo.de**>
(mit Angabe des Namens, Vornamens, Ortes und ggf. der Institution) .

Die Überweisung des Tagungsbeitrags bitte an:

Name: Knut Weinmeister,
Kontonr.: 116 76 970,
BLZ: 120 300 00 (Deutsche Kreditbank)

Programm

Freitag, den 04. April 2008

Zeit	Programmpunkt	Vortragende/r (Moderation: Knut Weinmeister)
15.00	Eröffnung Grußworte	Prof. Dr. Klaus-B. Günther (Abteilungsleiter der Abt. Gebärdensprach- und Audiopädagogik, HU-Berlin) Dr. Peter Hübner (Senatsverwaltung Bildung u. Wissenschaft) Ulrich Möbius (Schulleiter, Ernst-Adolf-Eschke-Schule)
15.30-16.00	Historische Vorläufer bilingualer Erziehungskonzepte 1790 bis 1870	Sylvia Wolff (HU-Berlin)
16.15-17.15	Thematischer Einführungsvortrag über die bilingualen Schulversuche in der Primarstufe mit Ausblick auf die Sekundarstufe	Prof. Dr. Klaus-B. Günther (HU Berlin)
17.15-17.30	Pause	
17.30-18.30	Forschungsbericht zum bilingualen Schulversuch in Berlin	Johannes Hennies (HU Berlin)
20.00	Geselliger Abend (mit Filmvorführung)	

Samstag, den 05. April 2008

Zeit	Programmpunkt	Vortragende/r (Moderation: Sylvia Wolff)
09:00 - 10:00	Variation im bilingualen Erwerb der DGS und der deutschen Schriftsprache	Dr. Carolina Plaza Pust (J.W.Goethe-Universität Frankfurt/M.), Knut Weinmeister (HU Berlin)
10.15-12.15 (nacheinander)	Entwicklung der Erzählperspektive in Deutscher Gebärdensprache bei bilingual geförderten Grundschulkindern	Knut Weinmeister (HU Berlin)
	DGS-Unterricht	Bettina Meißner (HU Berlin)
	Entwicklung narrativer Fähigkeiten in DGS	Claudia Wilsdorf (HU Berlin)
	Kontrastiver Grammatikunterricht DGS/Deutsch	Lena Poetter (HU Berlin)
12.15	Mittagspause	
	Programmpunkt	Vortragende/r (Moderation: Johannes Hennies)
13.45	Entwicklung des bilingualen Unterrichts in der Sek. I der Realschule	Claudia Weber, Iris Ricke, Katrin Steiner und Iris Wagener (München)
14.45-15.15	Pause	
15.15-17.15 (nacheinander)	Zum aktuellen Status der ÖGS an Schulen. Ergebnisse der Studie "Sprache Macht Wissen"	Dr. Verena Krausneker (Universität Wien)
	Integration in der Regelschule mit Gebärdensprache und Lautsprache	Silvia Kramreiter (Wien)
	Bilinguale Erziehung aus neurowissenschaftlicher Perspektive	Prof. Dr. Barbara Hänel (Universität Hamburg)
17.30	Abschlussplenum	
17.45	Ende der Tagung	

Über die gesamte Veranstaltungszeit wird die Ideenbörse „Bilinguales Lernen“ angeboten.
Leitung: Sylvia Wolff (HU Berlin)